

**03.05.2015**

**10.05.2015**



[www.spurensuche-quickborn.de](http://www.spurensuche-quickborn.de)



# Auf Spurensuche in Quickborn

Geschichtsrundgänge über die Zeit des Nationalsozialismus



Am 4. Mai 1945 rollten vormittags **britische Panzer** in Quickborn ein und beendeten vor Ort den Krieg. Am **8. Mai 1945** erfolgte die bedingungslose Gesamtkapitulation Deutschlands. Für die ausländischen **Zwangsarbeiter**, die rassistisch **Verfolgten**, die politisch **Andersdenkenden** und die von der „Volksgemeinschaft“ **Ausgeschlossenen** waren es **Tage der Befreiung**; für alle anderen der Beginn der **Besetzung**. 2015 jährt sich das Kriegsende zum **70. Mal**.

Mit zwei Geschichtsrundgängen erinnert der *Verein Gegen das Vergessen—Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung* an die Schrecken des Nationalsozialismus. Inhaltlich geht es um die Themen Zwangsarbeit, Widerstand, „Euthanasie“, Aufstieg der NSDAP, Kriegsende, Verfolgung und „Wiedergutmachung“.



**Sonntag, 3. Mai 2015, 15.00 Uhr**  
**Stadtrundgang zu Fuß, ca. 2 1/2 Stunden**

**Sonntag, 10. Mai 2015, 14.30 Uhr**  
**Rundfahrt mit dem Fahrrad, ca. 4 Stunden**

**Treffpunkt jeweils: Busstation am Bahnhof Quickborn**  
**Teilnahme pro Person: 8 € / ermäßigt 4 €**

Während der Rundgang durch den Ortskern Quickborns führt, verläuft die Fahrradtour vorwiegend durch die Stadtteile Quickborn-Renzel und Quickborn-Heide

Anmeldung erwünscht unter:  
[info@spurensuche-kreis-pinneberg.de](mailto:info@spurensuche-kreis-pinneberg.de)

Der Erlös aus den Teilnahmebeträgen kommt dem Förderverein Gegen das Vergessen—Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung e.V. zur Weiterentwicklung der Webseite [www.spurensuche-quickborn.de](http://www.spurensuche-quickborn.de) zugute.